



SCHLOSS STEINHEIM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Main-Kinzig-Kreis](#) | [Hanau - Steinheim](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Steinheim stammt aus dem 13. Jahrhundert und wurde in späteren Jahren zu einem Schloß umgebaut. Dieses beherbergt heute ein Museum für regionale Vor- und Frühgeschichte sowie die Ortsgeschichte von Steinheim. Außerdem sind in einem Teil der Anlage private Wohnungen untergebracht.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°06'31.0"N 8°54'57.0"E](#)
Höhe: 123 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Schloss Steinheim auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

Museum Schloss Steinheim

Schlossstr. 9
63456 Hanau
Tel. 06181 / 659701
Email [museen\[at\]hanau.de](mailto:museen[at]hanau.de)

[Offizielle Homepage der Stadt Steinheim](#)



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Über die A45 nach Hanau-Steinheim. Innerhalb von Steinheim den Wegweisern zu den Parkplätzen der Altstadt folgen.

Parkplätze in der Stadt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.

Öffnungszeiten

Außenbesichtigung



Öffnungszeiten bitte auf der offiziellen Homepage der Stadt Steinheim entnehmen.



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



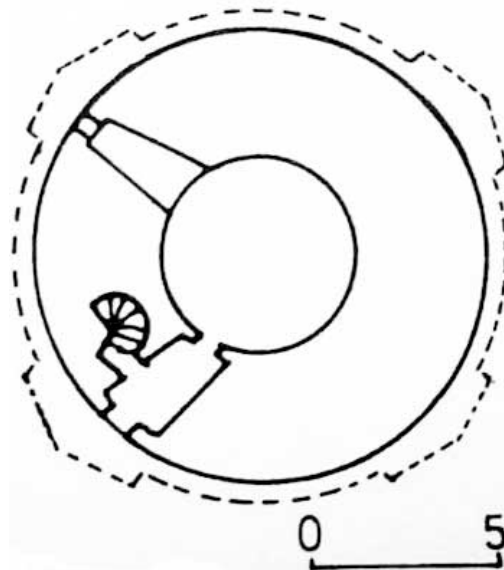
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

teilweise barrierefrei

Bilder



Grundriss



Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000

Historie

1222 Erste Erwähnung der Burg Steinheim.

1300 Es kommt zu einer Auseinandersetzung zwischen König Albrecht I. und dem Mainzer Erzbischof Gerhard II. von Ebstein. Der Grund sind die Rheinzölle. Dabei wird die Burg durch Graf Ulrich II. von Hanau erobert und teilweise zerstört. Danach wird sie wieder instandgesetzt.

1320 Die Siedlung Steinheim erhält die Stadtrechte.

1425 Burg und Stadt werden von Gottfried VIII. von Epstein ans Erzbistum Mainz verkauft, in dessen Besitz sie bis 1803 bleiben.

1425 Errichtung des Bergfriedes auf einem älteren Unterbau.

1425/31 Die Burg wird erneuert und schloßartig ausgebaut.

1790 Teilabbruch des Schlosses für einen späteren Neubau, der allerdings nicht zustande kommt.

1803 Steinheim geht an Hessen-Darmstadt.

1808 Das Schloß Steinheim wird für Prinz Georg hergerichtet.

1978 Das Schloß wird vom Land Hessen an die Stadt Hanau übergeben.

Quelle: Hinweistafel an der Stadtbefestigung Steinheim.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 2000

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.06.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[08.10.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 07.06.2020 [SD]